

# AUERSBERG Bote

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Stadt Eibenstock mit ihren  
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,  
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,  
Wildenthal und Wolfsgrün

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eibenstock im Kulturzentrum „Glück auf!“



Die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Carlsfeld sorgte während des gesamten Abends für die musikalische Begleitung und gute Stimmung.

Die traditionelle zentrale Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Eibenstock fand in diesem Jahr am 15. Februar 2025 im Kulturzentrum „Glück auf!“ in Eibenstock statt. Mehr als 100 Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Carlsfeld, Sosa und Eibenstock nahmen an dieser würdigen Veranstaltung teil. Den Auftakt und die gesamte musikalische Begleitung des Abends übernahm ebenfalls traditionell die Feuerwehrkapelle Carlsfeld, die mit großer Schlagkraft das gesamte Programm hindurch mitgestaltete. Der stellvertretende Wehrleiter Andreas Wawerek begrüßte Punkt 18 Uhr die anwesenden Feuerwehrmitglieder und Gäste. Aufgrund von Krankheit gab es zahlreiche Ausfälle, sodass vom Landkreis lediglich Lutz Lorenz und von der Stadtverwaltung Eibenstock Bürgermeister Uwe Staab teilnehmen konnten. Unmittelbar nach der Begrüßung trug Kamerad Wawerek den Rechenschaftsbericht der Stadtwehrleitung für das abgelaufene Jahr 2024 vor. Er würdigte die Einsatzbereitschaft der einzelnen Ortswehren und ging auf einzelne größere Einsätze ein. Neben dem Einsatzgeschehen gab es auch zahlreiche Übungen und Ausbildungsblöcke, die von den Kameraden sehr gut gemeistert wurden. Auch für die Arbeit der Jugendfeuerwehren fand er lobende Worte. Nach einer weiteren musikalischen Einlage erhielt Bürgermeister Staab die Gelegenheit für ein Grußwort. Auch er bedankte sich noch einmal für die Arbeit der Feuerwehren und die zunehmende Professionalität bei den Einsät-

zen. Im Anschluss daran zeigte er aus städtischer Sicht auf, mit welchem großem finanziellen Einsatz die Stadt die Feuerwehren unterstützt. Besonders bedankte er sich beim Förderverein der Ortsfeuerwehr Eibenstock für die eingesammelte Spende in Höhe von 15.000 Euro für das neu anzuschaffende HLF 20. Auch verwies der Bürgermeister auf eine zunehmend schwieriger werdende Haushaltslage, die sicherlich auch an der Feuerwehr Eibenstock nicht spurlos vorbeigehen wird. Der Vertreter des Kreisbrandmeisters Lutz Lorenz ging auf die Gesamtlage der Feuerwehren im westlichen Erzgebirgskreis ein. Auch er konnte ein positives Fazit der Arbeit ziehen und würdigte besonders Nachwuchsgewinnung in den Ortswehren. (weiter auf Seite 10)



Andreas Wawerek (m.) moderierte nicht nur als stellvertretender Wehrleiter den Abend, er wurde auch zum Oberbrandmeister befördert und nahm die Glückwünsche von Bürgermeister Uwe Staab (2.v.r.) sowie den Ortswehrleitern Ralf Döhler (l. – OWL Sosa), Willy Heinz (2.v.l. – OWL Carlsfeld) und Phillip Pilgermann (r. – OWL Eibenstock) entgegen.



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



## ■ Sprechzeiten

### Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1  
Telefon: 037752 57-0

#### ■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung  
Sekretariat Telefon: 037752 57-112  
E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

**Abweichende Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen. Infos auf Seite 5.**

#### ■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr  
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr

#### ■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17) Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

#### Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat  
8 bis 12 Uhr

#### ■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

#### ■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244  
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und  
14 bis 16 Uhr  
Samstag geschlossen

## Sosa

#### ■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28  
Telefon: 037752 8121  
Dienstag 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

#### ■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

## Carlsfeld

#### ■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58  
Telefon 037752 2000 oder 2244  
Freitag 9 bis 12 Uhr

## Sonstige

#### ■ Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare  
Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,  
08280 Aue, Tel. 0171 1418475  
Oliver Stegner, 08304 Schöneheide,  
Tel. 0172 5847827

## Brief aus dem Rathaus

### ■ Haushalt 2025 (Teil I)

Der Stadtrat von Eibenstock hat in seiner Sitzung am 27.02.2025 den Haushalt der Stadt für das laufende Haushaltsjahr beschlossen. Allein die Tatsache, dass wir den Haushalt erst im Februar beschlossen haben, zeigt, wie schwierig es war, diesen Haushalt aufzustellen. Normalerweise ist ja der Haushaltsplan immer vor Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres zu beschließen. Dies konnte in diesem Jahr so wieso nicht erfolgen, da die erforderlichen Planungsgrundlagen bis Jahresende noch gar nicht vorlagen. Die Nachrichten über die extrem angespannte finanzielle Lage der sächsischen Kommunen waren nicht zu überhören. Mittlerweile ist die Haushaltssituation nicht nur ein spezifisch ostdeutsches Problem, sondern viele Gemeinden in ganz Deutschland plagen große Sorgen um ihre Finanzausstattung. Die Stadt Eibenstock als ländliche Gemeinde in einem Randgebiet ist logischerweise davon genauso betroffen. Einschließlich der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen werden wir in diesem Jahr 15.281 Mio Euro Einnahmen erwirtschaften. Demgegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 16.517 Mio Euro. Damit planen wir insgesamt mit einem Gesamtergebnis von Minus 1.271 Mio Euro. Nun wird man sich fragen, wie so etwas gehen kann. In der Tat ist ein Verlust in dieser Dimension noch nie in den vergangenen 35 Jahren im Rahmen einer Haushaltsplanung festgeschrieben worden. Obwohl die Einnahmen auf dem Niveau der letzten Jahre liegen, sind die Ausgaben aufgrund verschiedener Problemlagen enorm angestiegen. Bei den Schlüsselzuweisungen planen wir mit einer Summe von 3.400.000 Euro. Dies ist etwas mehr als im vergangenen Jahr, reicht aber nicht, um die Kommune durchgängig zu finanzieren. Auch bei den Steuereinnahmen sieht es mit 5.891.500 Euro eigentlich nicht schlecht aus. Dies sind rund 300.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Das Problem sind die steigenden Ausgaben, was aber auch nicht neu ist. Auf jeden Fall nennenswert ist die Entwicklung der Personalkosten, die von 4,266 Mio. auf 4,662 Mio. Euro ansteigen. Die Personalausgaben sind ja im Gesamthaushalt die größte Ausgabeposition. Auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen müssen wir mit 3,396 Mio. Euro rund 160.000 Euro mehr einplanen als im vergangenen Jahr. Der drittgrößte Posten im Haushalt stellt die Kreisumlage dar. Diese wird 2,577 Mio. Euro betragen.

Sollte der Landkreis gezwungen sein, den Kreisumlagesatz zu erhöhen, würde hier eine noch größere Ausgabe entstehen. Auch ist unbedingt zu bemerken, dass wir aufgrund von Sparmaßnahmen viele Werterhaltungsaufgaben im vergangenen Jahr nicht umgesetzt haben, um nicht zu riskieren, zu stark ins Minus abzurutschen. Diese nicht realisierten Maßnahmen sind nunmehr im Haushalt 2025 wieder untergebracht, sodass in diesem Jahr mit größeren Werterhaltungsmaßnahmen geplant wird. Eine der größten Maßnahmen hierbei ist die Sanierung des Untergeschosses des Rathauses, die ja schon seit vielen Jahren immer wieder aus finanziellen Gründen verschoben worden ist. Nunmehr sind die Schäden aber so groß, dass sie existenzbedrohend für das Gebäude werden könnten. Dies zeigt sich insbesondere am Südportal. Mit den Baumaßnahmen wurde bereits begonnen. Aber ebenso haben wir auch mehr Geld für Straßenreparaturen eingeplant, weil der Zustand unserer Straßen sich zusehends verschlechtert. Mit den hohen Werterhaltungsbeiträgen soll verhindert werden, dass ein zu großer Reparaturrückstau erfolgt. Darüber hinaus sind auch zahlreiche Planungsleistungen vorgesehen, die ja im Ergebnishaushalt wirksam werden. Auch werden wir in diesem Jahr wieder einen Kredit aufnehmen, der einzig und allein der Sanierung des Gebäudes Schulgäßchen 2 zur Verfügung gestellt wird. Das Jahresergebnis kann jedoch in Bezug auf die Zahlungswirksamkeit relativiert werden. Ein großer Teil des Defizites ist den Abschreibungen zuzuordnen. Der reine Zahlungsmittelsaldo beträgt „nur“ Minus 240.000 Euro. Dieser Saldo zeigt den reinen Geldabfluss aus unseren liquiden Mitteln für die Abarbeitung des Ergebnishaushaltes. Insofern können wir aufgrund der guten wirtschaftlichen Ergebnisse der vergangenen Jahre ein solches Verlustjahr recht gut wegstecken. Fakt ist aber auch, dass man so etwas nur ein- oder zweimal unmittelbar nacheinander machen kann. Wenn es danach nicht wieder aufwärts geht, müssen drastischere Einsparungsmaßnahmen realisiert werden. Davon wollen wir aber vorerst nicht ausgehen. In der nächsten Ausgabe des AB erfolgen noch die Informationen zu den geplanten Investitionsmaßnahmen,

*Uwe Staab*  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

# ■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der 6. ordentlichen Stadtratssitzung am 27. Februar 2025

### ■ -ÖFFENTLICHER TEIL-

#### **Beschluss-Nr. 45/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt das Protokoll der 5. ordentlichen Stadtratssitzung vom 30. Januar 2025 in der vorliegenden Fassung.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 46/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock stellt bei Herrn Stefan Födisch (AfD) fest, dass ein ausreichender Grund zur Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat von Eibenstock gemäß § 31 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vorliegt. Der Sitz im Stadtrat bleibt unbesetzt, da keine Ersatzperson mehr vorhanden ist, die nachrücken kann.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 47/06/25:**

1. Der Stadtrat von Eibenstock hebt den Beschluss-Nr. 03/01/2024 vom 15. August 2024 auf und widerruft die Bestellung der aktuellen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sowie deren Stellvertreter.

2. Der Stadtrat von Eibenstock bestellt folgende Stadträte zu Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses einschließlich deren Vertreter:

1. Prof. Dr. Hodeck, Alexander (CDU)  
Stellvertreter: Teubner, Markus (CDU)
2. Ternick, Oliver (CDU)  
Stellvertreter: Roßbach, Henrik (CDU)
3. Unger, Tobias (CDU)  
Stellvertreter: Kehrer, Lukas (CDU)
4. Schwarz, Daniel (CDU)  
Stellvertreter: Baumgärtel, Anja (CDU)
5. Roßbach, Thomas (SPD)  
Stellvertreter: ohne Vertretung
6. Graf, Hans-Jürgen (FWV)  
Stellvertreter: Hartig, Dieter (FWV)
7. Reifschneider, Klaus (AfD)  
Stellvertreter: ohne Vertretung
8. Seidel, Ulrike (BI)  
Stellvertreter: Fuchs, André (BI)
9. Benkert, Annett (GTVE)  
Stellvertreter: Rüffler, Matthias (GTVE).

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 48/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt, dass für die festgelegten Schlüsselprodukte keine Ziele und Kennzahlen definiert werden. Diese Entscheidung basiert auf einer Abwägung von Aufwand und Nutzen, da der mit der Umsetzung verbundene Verwaltungsaufwand unverhältnismäßig hoch wäre und keinen erkennbaren Mehrwert für die Haushaltsführung der Stadt bietet.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 49/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt den Stellenplan zum Haushaltsplan 2025 in der vorgelegten Version.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 50/06/25:**

1. Der Stadtrat von Eibenstock stellt fest, dass im Zuge der Auslegung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025 keine Einwendungen vorliegen.

2. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Eibenstock für den Haushalt 2025 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 51/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Ausreichung eines befristeten Liquiditätsdarlehens an die Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH in Höhe von 100.000 EUR bis zum 15. Dezember 2025 zu einem Zinssatz von 2,9 % mit der Option, das Darlehen oder Teile des Darlehens vorfristig tilgen zu können. Das Darlehen wird als endfälliges Liquiditätsdarlehen ausgereicht.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 52/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt, für das Haushaltsjahr 2025 keinen Gesamtabchluss aufzustellen.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 53/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 22/01/09 des Stadtrates vom 13. August 2009. Die Verpflichtung zum Tragen der Schulkleidung in der Grundschule Eibenstock wird mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 aufgehoben.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 54/I-II/06/25:**

I. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die vorliegende Kalkulation der Kosten der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der Ortsteile gemäß Anlage zur Beschlussvorlage-Nr. 018/25.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

II. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eibenstock (Feuerwehrkostensatzung) gemäß Anlage zur Beschlussvorlage-Nr. 018/25 (1. Entwurf vom 13. Februar 2025).

*Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 55/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt den Abschluss eines Kooperationsvertrages zur Errichtung eines gemeinsamen Bewegungs- und Verkehrsgartens auf den Flurstücken 1020/2 und 1020/3 mit der Diakoniestation der Kirchgemeinden Eibenstock und Umgebung e. V. in der Fassung des Entwurfs vom 27. Februar 2025 (Anlage 3) zur Beschlussvorlage-Nr. 020/25.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 56/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt den Abschluss der interkommunalen Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Erarbeitung eines touristischen Entwicklungskonzeptes zwischen der Stadt Eibenstock und der Stadt Johanngeorgenstadt gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage-Nr. 021/25.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 57/06/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtbibliothek zum Wohnhaus“ an das Planungsbüro Weiß, Feldstraße 11, 08309 Eibenstock zum Angebotspreis in Höhe von 252.875,00 EUR inklusive Mehrwertsteuer.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 1*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschluss-Nr. 58/06/25:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 1 - Baumeisterarbeiten, an die Firma Bauhandwerk Sören Hahn, Straße der Einheit 125, 08340 Schwarzenberg zum Angebotspreis von 347.331,67 EUR (brutto).

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

### Beschluss-Nr. 59/06/25:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 2 - Trockenlegung, an die Firma Hoffmann Bau GmbH, Bahnhofstraße 1 b, 09120 Haselbachtal Ortsteil Gersdorf zum Angebotspreis von 32.658,87 EUR (brutto).

*Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0*

*Uwe Staab, Bürgermeister*

## ■ Bekanntmachung des Beschlusses der 6. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 20. Februar 2025

### Beschluss-Nr. H 04/25:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt das Protokoll der 5. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23. Januar 2025 in der vorliegenden Fassung.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 8, Nein: 0, Enth.: 0*

*Uwe Staab, Bürgermeister*

## ■ Bekanntmachung der 7. Haupt- und Finanzausschusssitzung

Am **Donnerstag, 20. März 2025**, findet um **18:30 Uhr** im Rathaus Eibenstock, Ratszimmer, die 7. ordentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

### ■ Tagesordnung:

#### -öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 6. HA-Sitzung vom 20. Februar 2025
3. Polizeiverordnung zur Verhinderung von unkontrollierter Fortpflanzung von Katzen (Vorberatung)
4. Grundstücksverkauf Flurstück 45/13 der Gemarkung Wildenthal (Vorlage-Nr. 003/H/2025)
5. Auswertung Gesamtfinanzierung Kindertagesstätten in Eibenstock
6. Änderung zum Vertrag mit dem Riedel Verlag zur Herausgabe des Auersbergboten (Vorlage-Nr. H 05/2024/neue LP)
7. Information zur Verwendung des SIMUL+ Preisgeldes für den Holz-Campus Eibenstock
8. Information zum Stand Ausreichung Grundsteuerbescheide
9. Informationen
10. Sonstiges

#### -nichtöffentlicher Teil-

11. Beratung Partnerschaftsgesuch der ukrainischen Stadt Kobleve

*Uwe Staab, Bürgermeister*

## ■ Bekanntmachung der 7. ordentlichen Sitzung des Stadtrates von Eibenstock

Am **Donnerstag, 27. März 2025**, findet um **18:30 Uhr** im Rathaus Eibenstock, Ratssaal, die 7. ordentliche Sitzung des Stadtrates von Eibenstock statt.

### ■ Tagesordnung:

#### -öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 6. ordentlichen Stadtratssitzung vom 27. Februar 2025
3. Bürgerfragestunde
4. Baumaßnahme „Parkhaus An den Badegärten“ – Abrechnung der Maßnahme (Vorlage-Nr. 026/25)
5. Vergabe Straßenbaumaßnahme Langer Weg Carlsfeld/Kooperationsmaßnahme mit ZWW (Vorlage-Nr. 027/25)
6. Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 3 – Gerüstbau (Vorlage-Nr. 028/25)
7. Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Barrierefreie Umgestaltung des Vereinshauses Eibenstock zum sozialen Ort und Bürgertreff“, Los 1 – Dachdecker (Vorlage-Nr. 029/25)
8. Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Barrierefreie Umgestaltung des Vereinshauses Eibenstock zum sozialen Ort und Bürgertreff“, Los 2 - Rohbau (Vorlage-Nr. 030/25)
9. Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Barrierefreie Umgestaltung des Vereinshauses Eibenstock zum sozialen Ort und Bürgertreff“, Los 3 – Baureinigung (einschließlich Räumen) (Vorlage-Nr. 031/25)
10. Vergabe Anschaffung Traktor für den Bauhofbereich Sosa (Vorlage-Nr. 032/25)
11. Informationen
12. Sonstiges

*Uwe Staab*

*Bürgermeister*

**Impressum Eibenstock – Auersbergbote – mit dem Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal, Oberwildenthal, Sosa, Wildenthal und Wolfsgrün – Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1; Telefon: 037208 876-0; E-Mail: info@riedel-verlag.de, Homepage: www.riedel-verlag.de; Geschäftsführer: Hannes Riedel • **Verantwortlich für den Inhalt:** Pflichtveröffentlichungen im Amtsblatt: Bürgermeister Uwe Staab; Veröffentlichungen aus den Ämtern: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Uwe Staab, bzw. die Leiter der Ämter oder anderer Behörden; Veröffentlichungen im nicht-amtlichen Teil: (v.i.S.d.P.) die Vorsitzenden der Vereine bzw. Einrichtungen. Redaktion: Susanne Schlesinger, Franziska Anger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, E-Mail: tageblatt@eibenstock.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht. • **Verantwortlich für Anzeigen, Satz, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer; E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de Der Auersbergbote erscheint alle zwei Wochen kostenfrei zur Mitnahme in Auslagestellen, kostenfrei im digitalen Versand und als E-Paper im Internet. Die Auslagestellen werden auf der Homepage der Verwaltung veröffentlicht. Ein adressierter, kostenpflichtiger Versand ist über den Verlag möglich. Auflage zur Verbreitung: 3035 Exemplare. *Der Auersbergbote ist auf FSC-zertifiziertem Papier unter Verwendung von BIO-Farben DDF Superior PSO Bio hergestellt.*

## ■ Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025 – Ergebnisse in der Stadt Eibenstock

Wahlberechtigte insgesamt:	5826
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	4624
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	1202
übrige:	0
Wählerinnen/Wähler insgesamt	4624
darunter mit Wahlschein:	1116
Ungültige Erststimmen:	43
Gültige Erststimmen:	4581
Ungültige Zweitstimmen:	36
Gültige Zweitstimmen:	4588
Wahlbeteiligung:	79,4 %

### Erststimmen

#### Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Thomas Dietz (AfD)	2226	48,6 %
Silvio Heider (SPD)	300	6,5 %
Alexander Krauß (CDU)	1277	27,9 %
Ulrike Harzer (FDP)	94	2,1 %
Jennifer Wolf (Die Linke)	244	5,3 %
Philipp Riese (GRÜNE)	51	1,1 %
Phillip Kirmse (FREIE WÄHLER)	116	2,5 %
André Müller (BSW)	258	5,6 %
Robby Schubert	15	0,3 %
<b>Gesamt:</b>	<b>4581</b>	<b>100 %</b>

### Zweitstimmen

#### Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

AfD	2213	48,2 %
SPD	309	6,7 %
CDU	1005	21,9 %
FDP	124	2,7 %
Die Linke	251	5,5 %
GRÜNE	74	1,6 %
FREIE WÄHLER	89	1,9 %
Tierschutzpartei	59	1,3 %
Die PARTEI	14	0,3 %
PIRATEN	8	0,2 %
Volt	5	0,1 %
PdH	4	0,1 %
MLPD	2	0,0 %
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	16	0,3 %
BSW	415	9,0 %
<b>Gesamt:</b>	<b>4588</b>	<b>100 %</b>

*Uwe Staab*  
Bürgermeister

## ■ Stadtreinigungstag am 5. April 2025

In diesem Jahr soll es wieder einen Stadtreinigungstag geben, um unsere Ortsteile nach dem Winter wieder in einen sauberen und ordentlichen Grundzustand zu versetzen. Die Stadtreinigungstage gab es Ende der 90er-Jahre und nach 2000 regelmäßig. Nun soll diese Tradition wieder frisch belebt werden.

Der Stadtreinigungstag 2025 soll am Samstag, 5. April 2025, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr stattfinden. Für diesen Zeitraum sind folgende Aufgabenschwerpunkte vorgesehen:

1. Reinigung von Fußsteigen und Schnittgerinnen gemäß der Straßenreinigungssatzung durch die jeweiligen Grundstückseigentümer.
2. Reinigung der öffentlichen Anlagen in den Ortsteilen durch freiwillige ehrenamtliche Bürger der Stadt.

Im Zuge der Reinigung der Fußsteige und Schnittgerinne wird der Bauhof der Stadt Eibenstock für den Abtransport des Straßenkehrichts zur Verfügung stehen. Die Hauseigentümer werden gebeten, den Straßenkehricht in Häufen zusammenzuführen und sich dazu gegenseitig abzustimmen. Der Bauhof wird dann ab Mittag und ggf. dann auch in der darauffolgenden Woche die Straßenkehrichthäufen nach und nach abtransportieren.

Für die Reinigungsaufgaben in den öffentlichen Anlagen werden Freiwillige (Einzelpersonen, Vereine, Firmen usw.) gesucht, die sich der Aufgabe des Einsammelns des Mülls bzw. von Kehraufgaben einschließlich des Abrechnens der Rasenflächen in/auf einem konkreten Objekt widmen. Für die einzelnen Ortsteile sind hierzu folgende Einzelanfragen vorgesehen:

### Ortsteil Eibenstock

- Platz des Friedens und angrenzende öffentliche Bereiche
- Oberschule, Parkplatz Kirche, Rathauspark, Hecke Bolzplatz
- Brühl / Spielplatz Bachstraße
- Marktplatz / Rosinenberg
- Bodopark und Außenanlage Kulturzentrum
- Postplatz, Stadtpark
- Skaterplatz und Panzerwendeplatz

### Ortsteil Wildenthal

- Parkplatz und Grünanlage Drechslerweg
- Park Wildenthal
- Parkplatz Skihang und Bolzplatz

### Ortsteil Carlsfeld

- Dorfplatz und Parkplatz Feuerwehr
- Spielplatz Schnorrweg und Außenanlagen „Grüner Baum“
- Ackerweg und Teichhäuselweg

### Ortsteil Weitersglashütte

- Buswendeschleife / ehem. Aussiedlerheim

### Ortsteil Sosa

- Waldstück, Spielplatz und Pumptrack Dürrer Berg
- Parkplatz Talsperre und Umgebungsbereich
- Parkplatz Feuerwehrgerätehaus und Pfarrplatz

Seitens des Bauhofes werden Greifer, Müllsäcke und gegebenenfalls Schaufeln und Besen im Rahmen des Möglichen zur Verfügung gestellt. Diese werden dann an den jeweiligen Bürgerhäusern und Bauhöfen um 9 Uhr ausgegeben. Das Mitbringen von eigenem Gerät ist erwünscht.

**Um die Aufgaben koordinieren zu können, wird gebeten, dass sich Freiwillige, Vereine, Unternehmen usw. beim Ordnungsamt der Stadt Eibenstock per E-Mail: [ordnungsamt@eibenstock.de](mailto:ordnungsamt@eibenstock.de) oder per Telefon: 57-127 anmelden.**

Mit dem Stadtreinigungstag wollen wir unsere Stadt für das Sommerhalbjahr und besonders für die bevorstehenden Osterfeiertage säubern und in einen ordentlichen Zustand versetzen. Es ist sehr wünschenswert, dass sich seitens der örtlichen Bevölkerung in den Ortsteilen alle Bürger aufgerufen fühlen, an den zentralen Anlagen, aber auch in ihrem eigenen Wohnumfeld Säuberungs- und Verschönerungsarbeiten in eigener Initiative durchzuführen. Das ordentliche Aussehen unserer Gemeinden liegt in unserer aller Hände. Vielen Dank für Ihr Engagement.

*Uwe Staab, Bürgermeister*

**Amtliche Bekanntmachungen**

**■ Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eibenstock (Feuerwehrkostensatzung)**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), der §§ 22 und 69 des Sächsisches Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 4. März 2024 (SächsGVBl. S. 289), der §§ 17 und 20 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532), hat der Stadtrat von Eibenstock am 27. Februar 2025 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Begriffsbestimmungen**

- (1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung beinhaltet die Aufwendungen der Freiwilligen Feuerwehr Eibenstock inklusive aller Ortswehren (im Folgenden FFW Eibenstock) für
  - die Durchführung von Pflichtleistungen, für die nach dieser Satzung unter bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird, und
  - Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung von anderen Leistungen.
- (2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der FFW Eibenstock, die auf Anordnung oder von Amtswegen erfolgt.

**§ 2 Geltungsbereich**

- (1) Diese Satzung gilt für alle Leistungen der FFW Eibenstock im Sinne der §§ 2 Abs. 1, 6, 16; Abs. 1, 22, 23 und 69 des SächsBRKG und des § 2 Abs. 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eibenstock.
- (2) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die FFW Eibenstock unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung.

**§ 3 Erhebung des Kostenersatzes**

- (1) Für Pflichtleistungen der FFW Eibenstock wird gemäß § 69 Abs. 2 SächsBRKG und § 22 SächsBRKG in Verbindung mit § 17 SächsFwVO Kostenersatz verlangt.
- (2) Für Einsätze der FFW Eibenstock außerhalb der Brandbekämpfung und andere Leistungen der FFW Eibenstock, z. B. des vorbeugenden Brandschutzes (Durchführung von Brandverhütungsschauen und Brandsicherheitswachen), wird auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG und dieser Satzung Kostenersatz verlangt. Über Abs. 2 des § 69 SächsBRKG hinaus ist außerdem zum Kostenersatz verpflichtet:
  1. diejenige Person, deren Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat, sowie die in § 14 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPolBG) vom 11. Mai 2019 SächsGVBl. S. 358, 389), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen.
  2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder diejenige Person, die die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt.
  3. derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

**§ 4 Berechnung des Kostenersatzes**

- (1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 69 Abs. 5 bis 8 SächsBRKG erhoben.
- (2) Die Stundensätze für ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte setzen sich gemäß § 69 Abs. 5 SächsBRKG aus den für die Zeiten des Einsatzes erstatteten und ersetzen Beträgen nach § 62 SächsBRKG sowie

sonstigen für die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen entstehenden jährlichen Kosten, die auf der Grundlage von 50 Stunden je Feuerwehrangehörigem berechnet werden, zusammen. Dafür wurden gemäß dieser Satzung Durchschnittswerte kalkuliert und festgesetzt. Die Stundensätze für Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 69 SächsBRKG Abs. 7 setzt das Staatsministerium des Innern durch Rechtsverordnung fest (§ 20 SächsFwVO).

- (3) Die Stundensätze werden minutenweise abgerechnet und sind im Kostenverzeichnis festgesetzt, welches als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.
- (4) Daneben kann gemäß § 69 Abs. 4 Satz 3 SächsBRKG Ersatz verlangt werden für:
  1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
  2. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen, insbesondere die Kosten und Auslagen, die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nummer 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstanden sind.
- (5) Für Leistungen, die nicht in den §§ 22 und 69 SächsBRKG geregelt sind, kann Kostenersatz abweichend vom Kostenverzeichnis vertraglich vereinbart werden. Der Auftrag für diese Leistungen soll schriftlich erfolgen.
- (6) Gemäß § 69 Abs. 1 Satz 2 bis 4 SächsBRKG beginnt der Einsatz der FFW Eibenstock mit der Alarmierung durch die Integrierte Regionalleitstelle und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes, mit Erklärung des Einsatzleiters oder der Einsatzleiterin über das Ende des Einsatzes oder mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft. Zum Einsatz der Gemeindefeuerwehr gehört auch die Stellung einer Brandsicherheitswache nach § 232 SächsBRKG durch die FFW Eibenstock. Dieser Einsatz beginnt mit der Abfahrt von der Feuerwache oder dem Feuerwehrhaus und endet mit Erklärung des Leiters oder der Leiterin der Brandsicherheitswache über das Ende der Brandsicherheitswache oder mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.

**§ 5 Kostenschuldnerin/Kostenschuldner**

- (1) Gemäß § 69 Abs. 2 SächsBRKG ist zum Ersatz der Kosten, die der Stadt Eibenstock durch einen Einsatz der FFW Eibenstock entstehen, nach Maßgabe der Abs. 4 bis 10 des § 69 Abs. 2 SächsBRKG verpflichtet:
  1. die verursachende Person, wenn sie die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
  2. der Fahrzeughalter, Eigentümer oder Besitzer, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges, Anhängerfahrzeuges, Sattelaufhängers oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeuges, einschließlich darauf verlasteter Großraumbehälter, entstanden ist,
  3. der Betreiber eines automatischen Notrufsystems oder der Halter, Eigentümer oder Besitzer eines Kraftfahrzeugs oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugs, über das ein automatischer Notruf insbesondere
    - a. durch ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System oder einen eCall über Drittanbieter-Dienste im Sinne von Artikel 3 Nummer 1 und 10 der Verordnung (EU) 2015/758 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Anforderungen für die Typgenehmigung zur Einführung des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Fahrzeugen und zur An-

**Amtliche Bekanntmachungen**

derung der Richtlinie 2007/46/EG (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 77) oder

- b. durch ähnliche Dienste ausgelöst wird, wenn technisch bedingte Falschalarme oder böswillige Alarime im Rahmen eines bordeigenen Notrufsystems in Fahrzeugen übermittelt werden,
  - 4. der Eigentümer, Besitzer oder Betreiber, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotenzial erforderlich geworden ist,
  - 5. der Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage, wenn durch die Anlage ein Falschalarm ausgelöst wird oder das bestimmungsgemäße Auslösen der Brandmeldeanlage auf Fehler in der Planung oder Errichtung der Anlage zurückzuführen ist,
  - 6. diejenige Person, die wider besseres Wissen oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert oder die Alarmierung durch eine automatische Alarmierungsanlage ungeprüft weiterleitet,
  - 7. diejenige Person, in deren Interesse eine Brandsicherheitswache gestellt wird,
  - 8. die Gemeinde, der im Rahmen eines Einsatzes nach § 14 Absatz 1 Hilfe geleistet worden ist, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden.
- (2) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 2 dieser Satzung sind gemäß § 69 Abs. 3 SächsBRKG verpflichtet:
- 1. diejenige Person, deren Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat, sowie die in § 14 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen,
  - 2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder diejenige Person, die die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
  - 3. derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Wer Leistungen gemäß § 4 Abs. 2 dieser Satzung in Anspruch nimmt, hat den vereinbarten Kostensatz zu bezahlen.
- (4) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften gemäß § 69 Abs. 9 SächsBRKG als Gesamtschuldner.

**§ 6 Entstehung der Fälligkeit**

- (1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung des Einsatzes/der Leistung der FFW Eibenstock.
- (2) Der Kostenersatz wird 30 Tage nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig.

**§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die bisherige Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eibenstock (Feuerwehrkostensatzung - FwKS) vom 2. März 2018 ist für die Abrechnung von Kostenersatz, welcher vor dem 8. März 2025 entstanden ist, weiterhin vollumfänglich anzuwenden.

Eibenstock, 28. Februar 2025

  
Uwe Staab  
Bürgermeister



**■ Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden. Es sei denn, dass

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der Jahresfrist:
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtverwaltung Eibenstock

**■ Anlage zur Feuerwehrkostensatzung**

**Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eibenstock gemäß § 4 Abs. 3**

**1. Kostensätze für Leistungen des Personals der Feuerwehr**

Kostensatz für angefallenen Verdienstaufschlag der Feuerwehrkameraden je Einsatzkraft gemäß § 69 Abs. 5 SächsBRKG und § 62 SächsBRKG

0,37 EUR pro Minute  
22,33 EUR pro Stunde

**2. Kostensätze für den Einsatz von Fahrzeugen einschließlich der Kosten der auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte je Fahrzeug pauschal**

gemäß Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 und 2) der vom Staatsministerium des Innern herausgegebenen Rechtsverordnung (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) in ihrer aktuell gültigen Fassung

Fahrzeuge/Ortswehr	pro Minute	pro Stunde
2.1 KdoW Gesamtwehr	0,88 EUR	52,80 EUR
2.2 MTW Eibenstock	0,94 EUR	56,40 EUR
2.3 MTW Carlsfeld	0,94 EUR	56,40 EUR
2.4 MTW Sosa	0,94 EUR	56,40 EUR
2.5 LF 10 Carlsfeld	3,40 EUR	204,00 EUR
2.6 LF 10 Sosa	3,40 EUR	204,00 EUR
2.7 HLF 20 Eibenstock	6,63 EUR	397,80 EUR
2.8 TLF 3000 Sosa (Auflastung auf 4000 l)	5,63 EUR	337,80 EUR
2.9 GW-L Eibenstock	2,22 EUR	133,20 EUR

**Eibenstock, immer  
aktuell informiert mit  
Munipolis!**



Laden Sie die  
Munipolis-App herunter



**Amtliche Bekanntmachungen**

**Maßnahmenplan zur Barrierefreiheit in Eibenstock**

**Vorwort:**

In der Stadt Eibenstock wurde durch die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit betroffenen Personen und ortsansässigen Pflegeeinrichtungen sowie einschlägigen medizinischen Einrichtungen ein Maßnahmenplan erarbeitet, der zur Stärkung der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung und zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens sowie Steigerung der Mobilität beitragen soll.

Dabei wurde insbesondere Wert gelegt auf Projekte und Maßnahmen, die die Bewusstseinsbildung für die Lage von Menschen mit Behinderung steigern und zur Verbesserung der Barrierefreiheit dienen. Der Teilhabe am politischen, öffentlichen und kulturellen Leben von Menschen mit Behinderungen soll Rechnung getragen werden.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Bei Investitionen in Wege/Straße/Treppen im öffentlichen Raum bzw. Gebäude, sind zukünftig folgende Überlegungen anzustellen:

1. Können statt der bisher genutzten Gehwegplatten Spuren asphaltiert werden, um eine Nutzung durch Rollatoren oder Rollstühle zu ermöglichen?



2. Fußwege müssen ausreichend breit sein, um diese in beide Richtungen komfortabel nutzen zu können, auch wenn ein Rollstuhl oder Rollator darauf unterwegs ist, vor allem wenn Sie die einzige Möglichkeit darstellen Ortsteile ohne Treppen zu erreichen.
3. Übergänge müssen einen ausreichend abgesenkten Bord erhalten!



4. Begleitgrün, Schilder oder Ampeln dürfen nicht zu Hindernissen im Gehweg werden!
5. Sehbehinderte benötigen Taststreifen und Signale an Ampeln.



6. Auf Treppenanlagen sollte weitestgehend verzichtet werden oder es müssen Alternativen für Rollstuhlfahrer angeboten werden.



Auch bei Investitionen in touristische Anlagen sollte unabhängig davon, ob durch die Stadt oder von Privaten realisiert, bereits in der Planungsphase auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung, wie zum Beispiel eingeschränkter Mobilität eingegangen werden. Der eingeschränkte Zugang zu Wurzelrudis Erlebniswelt wird schmerzlich wahrgenommen.

**Daraus abgeleitet ergeben sich**

– **folgende langfristig notwendige Investitionen (bis 2040):**

1. Behindertengerechte Zuwegung Unterstadt-Oberstadt (Markt) durch z.B. Schrägaufzug
2. Umfangreiche Anrampungen an den Fußgängerüberwegen/Ampeln
3. Behindertengerechter Zugang Rathaus (zu allen Ämtern/Etagen), Problem: Denkmalschutz
4. Prüfung der Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen und Umbau zu barrierefreien Zugängen

– **folgende Sofortmaßnahmen (Umsetzung 2024 und 2025):**

1. Zugang zum Rathaus mit Handlauf versehen
2. Zugang zur Turnhalle Eibenstock mit Handlauf versehen (Wahllokal)



3. Bereitstellung von mobilen Hilfen für die Treppen am Rathaus und anderen öffentlichen Gebäuden (Vereinshaus Karlsbader Straße 14a)
4. Markierung der Stufen am Rathaus zur besseren Sichtbarkeit (Kontrast)

## Amtliche Bekanntmachungen

5. Relaunch der Website [www.eibenstock.de](http://www.eibenstock.de) im Jahr 2025, um diese so weit wie möglich barrierefrei für Sehbehinderte zu machen.

Bei Erarbeitung des Maßnahmeplanes konnten außerdem bei bereits angedachten städtischen Baumaßnahmen die Erkenntnisse aus den Beratungen mit aufgenommen werden. Sie werden entsprechend mit der jeweiligen Maßnahme ab 2025 umgesetzt:

1. Barrierefreie Umgestaltung der Erdgeschossräume im Vereinshaus
2. Gestaltung eines Mehrgenerationenparks in der Nähe des Pflegeheimes Herbstsone in Zusammenarbeit mit der Diakonie, damit Senkung der Gefahr durch Bewegung auf der Straße (Umsetzung 2025)
3. Nachträgliche Einplanung eines Treppensystems beim Bau des Aktivzentrums Am Hirschkopf zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderung.

### Fazit:

Als Fazit aus der Arbeit in den wenigen Monaten muss festgestellt werden, dass es erheblicher Anstrengungen bedarf, um die einerseits durch die geografischen Gegebenheiten verursachten Behinderungen und andererseits durch die in den letzten Jahren nicht immer mit der nötigen Weitsicht umgesetzten Projekte entstandenen Barrieren abzubauen. Ein enger Kontakt zu den Betroffenen und eine regelmäßige Evaluierung ist zwingend notwendig.

### Anlage

#### Zusammenfassung der Aufgaben aus den Abfragen und Beratungen 2024 (informativ):

1. Länge der Ampelphasen überprüfen (speziell Postplatz und Karlsbader Straße)
2. Einrichten eines akustischen Signals an allen Ampeln
3. Einrichtung einer Querungshilfe im Bereich Friedhof/Penny auf der Schneeberger Straße prüfen



4. Ausweisung und Kennzeichnung behindertengerechter Toiletten.
5. Standort Behindertenparkplatz an der Sparkasse verändern.



6. Für die bessere Information der Menschen mit Behinderung sollte ein spezieller Flyer angelegt werden, welcher die Gegebenheiten im Ort abbildet.
7. Angebot der Ausleihe von Rollstühlen, Gehhilfen oder Rollatoren in der Tourist-Information.
8. Prüfung der Ausweisung von Straßenabschnitten als Radweg, der auch von Rollstühlen befahren werden kann.
9. Weitere Behindertenparkplätze am Ärztehaus anlegen.



10. Zugang vom Parkplatz zur Apotheke durch Rampe erleichtern.
11. Prüfung von Lieferdiensten für Einkäufe von Sachen des täglichen Bedarfs durch die angesiedelten Handelsmärkte.
12. Angebot eines Bürgerbusses, der auch für Fahrten von Menschen mit Behinderung geeignet ist.
13. Prüfung der zeitlich begrenzten Erlaubnis des Parkens an dafür nicht vorgesehenen Stellen (ähnlich Post) durch Ausreichung von Sondergenehmigungen für ambulante Pflegedienste.
14. Zusätzliche Information im Amtsblatt, die ergänzend zu den Hinweisen auf den Wahlunterlagen auf die Möglichkeiten der Wahl für Menschen mit Behinderung (Briefwahl, Wechsel in ein behindertengerechtes Wahlbüro) hinweisen.
15. Prüfung des Zugangs zu Wurzelrudis Erlebniswelt.

#### Umsetzungsstand zu den vorgenannten Maßnahmen:

1. Bei den Maßnahmen 1 bis 3 wurde im Jahr 2024 mit der zuständigen Straßenbauverwaltung Kontakt aufgenommen. Eine Prüfung wurde in Aussicht gestellt, allerdings zumindest für Punkt 3 als schwer umsetzbar benannt.
2. Um die Maßnahme 4, 6 und 7 umzusetzen, arbeitet die Stadtverwaltung eng mit der Tourist-Information Eibenstock zusammen.
3. Ortsbegehungen mit Ordnungsamt und Bauhof zur Umsetzung der Maßnahmen 5, 8, 9, 10, 11, 13 wurden durchgeführt.
4. Gespräche mit den Einkaufsmärkten, der Sparkasse und Wurzelrudis Erlebniswelt müssen noch geführt werden (5, 11, 15).
5. Maßnahme 14 wurde erstmals vor der Bundestagswahl im Jahr 2025 umgesetzt.

## Eibenstock



### 1. Workshop – Tambourieren, wie zu Claras Zeiten

Das Schatzhaus Erzgebirge lädt recht herzlich ein zum: **1. Workshop – Tambourieren**

**WANN:** 3. April 2025  
**ZEIT:** 17:00 Uhr  
**WO:** Mehrzweckraum  
 im Schatzhaus Erzgebirge  
 Bürgermeister-Hesse-Str. 7  
 in Eibenstock

Alle die Interesse haben diese alte Handwerks-technik zu erlernen, können sich bei uns anmelden unter:

Telefon: 037752 2141

E-Mail: [regine.unger@schatzhaus-erzgebirge.de](mailto:regine.unger@schatzhaus-erzgebirge.de) oder gern auch persönlich.

Der Kurs ist kostenfrei, Rahmen und Material werden gestellt, über eine kleine Spende würden wir uns freuen. **Achtung!** Noch ein Hinweis, die Plätze sind begrenzt. Ist aber kein Problem, weitere Kurse folgen.

*Antina Richter, Schatzhaus Erzgebirge*



### Sommerkino mit dem „Moviequidi Filmfestival“



#### Termine

#### zum Vormerken:

- **Donnerstag, 26. Juni 2025**  
Freilichtbühne Sosa | Förderverein Grundschule Sosa
- **Donnerstag, 24. Juli 2025**  
Hotel Am Bühl – Das Blaue Wunder
- **Dienstag, 29. Juli 2025**  
Wurzelrudis Erlebniswelt | Bergstation
- **Freitag, 08. August 2025**  
Reit- & Sporthotel | Reit- & Fahrverein Eibenstock e.V.

**Eibenstock**

**Fortsetzung von Seite 1**

Kritisch sah er die Entwicklung bei den Anschaffungspreisen der Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Diese haben sich innerhalb der letzten Jahre bei den meisten Produkten verdoppelt. Nach den Grußworten und einer weiteren musikalischen Einlage begann dann die Stadtwehrleitung, der Bürgermeister und die Ortswehrleiter mit den Beförderungen und den Ehrungen bzw. Auszeichnungen. Als verdiente Kameradinnen und Kameraden wurden Dieter Blechschmidt und Horst Diersch für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr in Abwesenheit geehrt, Ursula Wulff, Werner Döbrich, Rolf Rockstroh und Wilfried Kull wurden für 60-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Dieter Marggraf erhielt seine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft. Darüber hinaus gab es viele weitere Jubiläen und Beförderungen. Matthias Unger und Uwe Reißmann von der Ortsfeuerwehr Sosa wurden zu Zugführern

ernannt. Andreas Wawerek bedankte sich noch einmal bei der Feuerwehrkapelle Carlsfeld und allen Beteiligten. Danach ging es musikalisch mit Blasmusik und einem gemeinsamen Abendessen weiter. Der Marathonverein Eibenstock e. V. unterstützte diesen Abend, indem er die Getränkeversorgung übernahm. Dies sollte ein kleines Dankeschön an die Ortsfeuerwehren für die alljährliche Unterstützung zum Drei-Talsperren-Marathon sein - eine schöne Geste. Der Abend klang danach gemütlich aus. Die Kameradinnen und Kameraden aus den anderen Ortsteilen wurden mit Mannschaftstransportwagen und einem großen Bus in ihre Heimatorte zurückgefahren. Die Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Eibenstock war eine sehr gelungene und würdige Veranstaltung.

*Die Redaktion*



Matthias Unger (m.) und Uwe Reißmann (3.v.r.) von der Ortsfeuerwehr Sosa wurden zu Zugführern ernannt.



Für 60 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurden Wilfried Kull (3.v.l.) und Ursula Wulf (4.v.l.) geehrt. (Fotos: FFW)

**■ Aufruf zum Kurzfilmpreis der Stadt Eibenstock 2025**

Am 21. November 2025 wird zum 3. Mal der Kurzfilmpreis der Stadt Eibenstock im Rahmen des Filmfestivals Moviequidi für Kinder und Jugendliche vergeben. An dem Wettbewerb beteiligen darf sich jede Person oder Gruppe im Alter zwischen acht und achtzehn Jahre, die einen eigenständigen Kurzfilm produziert hat.

Genre, Stil und Inhalt sind nicht vorgegeben, die Produktion darf eine Länge von 15 Minuten nicht überschreiten. Abgabeformat: USB-Stick oder DVD. Abgabe im geschlossenen Briefumschlag mit vollständigem Absender (Name und Telefonnummer innenliegend für eventuelle Rückfragen) im Briefkasten des Sozialen Netzwerks für Jugend und Vereine am Auersberg e.V. (JuVA) am Kulturzentrum „Glück auf!“, Otto-Findeisen-Straße 1.

Alle bis spätestens zum **09.11.2025, 24.00 Uhr** im Briefkasten hinterlegten Beiträge nehmen am Wettbewerb teil und werden am 21. November öffentlich vorgestellt. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung werden die Wettbewerbsfilme gezeigt und von einer Fachjury und dem Publikum bewertet.

**■ Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Kartierdurchgang 2025**



Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden. Für die im Jahr

2025 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Gemeinden Eibenstock und Johannegeorgenstadt hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro **Lutz Wolf, Forsthaus, Stangengrün** mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt. Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Erzgebirgskreis im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von April bis September 2025 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Gemeinden: Stadt Eibenstock und Johannegeorgenstadt

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Ob im Zuge der Kartierung ein Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Eibenstock erfragt werden.

**Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:**

Forstbezirk Eibenstock, Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz Ingolf Zirnstein, Tel.: 037752 552932

Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung.

**COMEDY & MUSIKALISCHE  
UNTERHALTUNG ZUM  
FRAUENTAG**

**Von  
Monogamie  
& anderen  
Zivilisations-  
krankheiten**

oder  
Ist „Sex on the  
beach“ wirklich  
so gut wie alle  
immer sagen?

mit Musiker und Comedian Klaus Frenzel  
Gaststar des Abends: Operndiva Valentina Bednarchuk

**7. März 2025 • 19:00 Uhr**

Einlass: 1 Stunde vor Beginn • Eintritt: 18,50 Euro  
Karten gibt es an der Abendkasse, im Tourist-Service-Center  
oder online unter: [www.kulturzentrum-eibenstock.de](http://www.kulturzentrum-eibenstock.de)




**Kulturzentrum „Glück auf!“**  
Otto-Findeisen-Straße 1

**CLARA**

Clara!  
Eine  
Eibenstocker  
Legende

Mit  
Anna Katharina  
Bittermann

Musik  
Klaus Frenzel  
Libretto  
Wolfram Christ

Das Musical zum Clara-Angermann-Jahr 2025  
**26./27.09.25 und 03./04.10.25 • 19:00 Uhr**  
**28.09.25 und 05.10.25 • 15:00 Uhr**

Tickets online unter [www.kulturzentrum-eibenstock.de](http://www.kulturzentrum-eibenstock.de), im Tourist-Service-Center Eibenstock und an der Abendkasse





**Eibenstock**

■ **Proben für das  
Historienspiel „Hunger“**



Probentermine in der Kirche:

Sonnabend, 8.3.	16:30 Uhr	Gesamtprobe
Sonnabend, 15.3.	16:30 Uhr	Gesamtprobe
Sonnabend, 22.3.	16:30 Uhr	Hauptprobe
Sonnabend, 29.3.	16:30 Uhr	Hauptprobe

**Großes Historienspiel**  
**"Hunger"**

Ein Spiel um

"Georg Heinrich Fichtner  
und  
Clara Angermann zur Zeit  
der großen Hungersnot"  
von  
Dr. Gerhard Gruner

Aufgeführt von der Eibenstocker Spielgemeinde  
in der Stadtkirche Eibenstock

04. & 05. April 2025  
19 Uhr

**250 CLARA ANGERMANN JAHR**  
JAHRE STADTKIRCHE IN EIBENSTOCK | 1775-2025



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 06/2025 ist am Donnerstag, der 13.03.2025 um 12.00 Uhr. Der nächste Auersbergbote erscheint am 20.03.2025.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an [tageblatt@eibenstock.de](mailto:tageblatt@eibenstock.de), Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de) richten.

## ■ 30 Jahre Weltladen in Eibenstock

Im März 1995 wurde in einem 12 m<sup>2</sup> großen Raum in Eibenstock, Schneeberger Straße 1a, einer der kleinsten Weltläden in Ostdeutschland eröffnet. Dort konnte man ab diesem Zeitpunkt fair gehandelte Lebens- und Genussmittel sowie kunsthandwerkliche Produkte aus Ländern des globalen Südens erwerben. Am Eröffnungstag erreichten uns so viele Glückwünsche und Blumen Grüße, dass so mancher Passant den Laden für einen Blumenladen hielt. Besucher und Besucherinnen sind oft erstaunt über die Vielfalt der Produkte in unserem kleinen Laden. Hinter jedem Produkt stehen Menschen und ihre Geschichten, über die unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden gerne Auskunft geben.

Als Zweigstelle vom Weltladen Aue gehört unser Laden ebenfalls zum Verein Aktion Eine Welt Aue e.V. und basiert hauptsächlich auf dem Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Viele fleißige Ehrenamtliche engagierten sich und haben es geschafft, über 30 Jahre den Weltladen offen zu halten. Hier an dieser Stelle gilt der Dank an allen Mitstreitern.

Neben dem Verkauf fair gehandelter Waren zählte die Bildungs- und Informationsarbeit zu unseren Hauptaufgaben. Zu Beginn unserer Tätigkeit stand die Bildungsarbeit noch in den Kinderschuhen. Viele Projekte und Aktionen wurden in den 30 Jahren durchgeführt, angefangen mit einem einwöchigen Afrika-Projekt auf dem Gelände der ehemaligen methodistischen Kirche, über zahlreiche tolle Projektstage an Schulen, Aktionen wie den Kaffee-Parcours bis hin zum Engagement für die Entwicklung unserer Stadt zur Fairtrade-Town. Gerne werden wir in einer der nächsten Ausgaben des Tageblattes von einigen Projekten berichten.

Wir würden uns freuen, mit euch gemeinsam auf eine schöne und interessante Zeit zurück zu blicken. Deshalb laden wir euch ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen, interessanten Gesprächen, Erinnerungen und einer fröhlichen Runde am **Donnerstag dem 13.03.2025 in unseren Weltladen** ein. Wir freuen uns sehr auf euch.

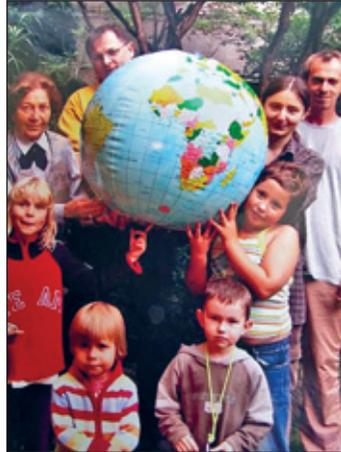
*Gisela Hänel und das Weltladenteam*

Im Rahmen der Bildungsarbeit besuchen wir Einrichtungen für die verschiedensten Altersgruppen im Erzgebirgskreis und darüber hinaus. Unsere Themen sind vielfältig und angepasst an Alter, Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden. Eine Verbindung zu Bildungs- und Lehrplänen ermöglicht uns die Gestaltung einzelner Schulstunden bis hin zu ganzen Projekttagen.

Im Eröffnungsjahr starteten wir unser erstes Projekt. Eine ganze Woche lang beschäftigten wir uns auf dem früheren Gelände der methodistischen Kirche jeden Nachmittag mit verschiedenen Lebensbereichen von Menschen aus Afrika, z.B. Essen, Musik, Spielzeug und Kleidung. Die Veranstaltungen wurden von zahlreichen Kindern und Jugendlichen besucht.

Später kamen Projekte in Kindergärten, Grund-, Förder-, Ober- und Berufsschulen sowie Gymnasien dazu. Unvergessen bleibt eine Afrika-woche in einer 1. Klasse der Grundschule Eibenstock. Das Thema konnte so aufbereitet werden, dass Verbindungen zu jedem Unterrichtsfach hergestellt wurden. Im Musikunterricht sangen wir beispielsweise ein afrikanisches Kinderlied. Im Sachunterricht beschäftigten wir uns mit landestypischen Lebensmitteln und deren Zubereitung. HIRSE So musste in dieser Projektwoche kein Unterrichtsfach ausfallen.

Themen wie Schokolade, Kokosnuss, Kinder in aller Welt, Wasser, Instrumente, Kleidung und textile Techniken haben wir ebenfalls für Menschen verschiedener Altersgruppen aufbereitet und durch den Einbezug aller Sinne erfahrbar gemacht. Neben Kindern und Jugendlichen besuchen wir auch Gruppen von Erwachsenen und Älteren. Viele Jahre



lang haben wir Veranstaltungen im damaligen Frauen- und Mädchentreff organisiert und bis heute sind wir mit verschiedenen Themen in Seniorenkreisen unterwegs und vermitteln auf erlebnisreiche Art Wissen und Informationen und bereiten Freude.

Wir nahmen Kontakt zum damaligen Asylbewerberheim in Johanneorgenstadt auf. Gemeinsam mit den Ladenpersonal von Aue besuchten wir auch mehrfach das Asylbewerberheim von Alberoda. Ein Afrikaner, den wir dort kennenlernten, begleitete uns über Jahre hinweg, zum Beispiel zu unseren Afrika-Projekten. Unter der Leitung von Frau Dr. Kampzyk, die damals ChefIn des Auer Gesundheitsamtes war, und einer dortigen Mitarbeiterin gestalteten wir u.a. Nachmittage und eine Weihnachtsfeier für Mütter mit ihren Kindern, die vor dem Krieg im Kosovo geflüchtet waren. Auch in Schönheide halfen wir, als Kinder aus dem Gebiet des Reaktorunglücks in Tschernobyl zu einem Erholungsaufenthalt bei Gastfamilien weilten.

Im Laufe der ersten Jahre bekamen wir Einladungen, uns mit einem Verkaufsstand am Weltgebetstag der Frauen zu beteiligen. Jedes Jahr wird dieser Tag von Frauen der ganzen Welt begangen. Bis heute sind wir mit einem bunten Angebot fair gehandelter Produkte dabei.

Bildungs- und Informationsarbeit steckten damals noch in den Kinderschuhen. Bald hatten wir die Möglichkeit, Kaffee aus fairem Handel

auch außerhalb des Ladens vorzustellen. Im Ehepaarkreis der evangelisch-methodistischen Kirchgemeinde vermittelten wir Hintergrundwissen zu den Produzenten. Es ergaben sich rege Gespräche, viele Fragen waren zu beantworten - natürlich bei einer Tasse unseres Kaffees.

Eine weitere Aktion zum Thema Kaffee fand mit dem Ausleihen eines Kaffee-Parcours statt. Im Vereinshaus wurden mehrere Stationen aufgebaut: Anbau und Ernte, Transport, Börse und Handel, Rösten und Verkauf. Das Angebot war offen alle und wurde besonders von Schulklassen der ehemaligen Mittelschule genutzt. Zur

Abschlussveranstaltung waren zwei Frauen aus Dresden und Leipzig zu Gast, die mit dem Fairen Handel eng verbunden waren. Sie hatten einige Zeit bei Kleinbauern in Mittelamerika verbracht und dort auch bei der Kaffeeernte geholfen. Anhand von Dias ließen sie das Publikum an ihren Erfahrungen teilhaben. Besonders erfreut hat uns, dass der damalige Landrat Kraus unserer Einladung folgte. Er war dem Anliegen unseres Vereins und dem Fairen Handel schon zuvor wohl gesonnen.

Wie ein Fünfer im Lotto kam es uns vor, als wir von der Aktion Mensch ausgewählt wurden und finanzielle Unterstützung bekamen. Ein Jahr lang, 14-tägig und einmal wöchentlich standen für interessierte Hortkinder unserer Stadt Geschichte, Lebensweise und Kultur der Indianer Nordamerikas auf dem Programm. Wir begrenzten uns auf die Cheyenne, einen Stamm der Prärieindianer. Es war schon ein Erlebnis, u.a. sich nach dem Rhythmus einer echten Indianertrommel zu bewegen und ein Lederbeutelchen selbst anzufertigen. Höhepunkt war der Besuch einer Familie, die seit vielen Jahren in Urlaub und Freizeit wie die Cheyenne leben, also auch die Nächte in einem Tippi verbringen. Die Kinder und wir staunten nicht schlecht, als wir erfahren, wie viele Arbeitsstunden und Millionen von Glasperlen nötig waren, um eine nach Original gefertigte Kindertrage zu bauen und zu verzieren.

Kontakte zu Kitas, Schulen und anderen Einrichtungen wurden in den folgenden Jahren ausgebaut, auch über Eibenstocks Grenzen hinaus.

Wie es weiterging mit Verkaufs-, Informations- und Bildungsarbeit unseres kleinen Weltladens, welche Highlights es gab, davon können Sie in der nächsten Ausgabe des Tageblattes mehr erfahren.



**Eibenstock**

Bergbühne Eibenstock e. V.



**Winterferien einmal anders:  
Das neue „Mutproben? – Mut proben!“-Jahr ist erfolgreich gestartet!**

Das haut den stärksten Eskimo vom Schlitten! Zwar blieb in den dies-jährigen Winterferien der Schnee erneut weitgehend aus, aber dafür rauchten die Köpfe im Jugendcafé Schwarzenberg und im Kulturzentrum „Glück auf!“ in Eibenstock umso mehr.

Schon in der ersten Ferienwoche in Schwarzenberg erreichten wir auf Anhieb die eigentlich angestrebte Workshopbeteiligung von 14 Kindern. In Eibenstock wurden die Betreuer der Bergbühne in der zweiten Ferienwoche dann regelrecht überrannt. In der Spitze tummelten sich 22 Kinder in den Probenräumen des Kulturzentrums. Zum Glück war es zeitweilig möglich, die Interessenten in zwei Gruppen aufzuteilen: Am Dienstag zum Beispiel hielt Anja Baumgärtel vom Verein Erlebniskino e.V. einen Crash-Kurs „Einführung in Film- und Fernsehtechnik“ mit den Kindern, die in diesem Jahr neu dabei waren. Alle, die den Stoff bereits vom Vorjahr kannten, trafen sich mit Uta Christ von der Bergbühne im Spiegelsaal zu theaterpädagogischen Übungen und Spielen.



Workshopleiter Wolfram Christ nutzte die Gelegenheit, Fotos zu machen, hier und da mitzudiskutieren und sich später mit einigen der Kids ums gemeinsame Mittagessen zu kümmern.



Neben einer Wanderung zur Drehortbesichtigung in Schwarzenberg und einem Besuch im Museum „Schatzhaus Erzgebirge“ in Eibenstock standen außerdem zwei Kinonachmittage im Kulturzentrum auf dem Programm.

Besonders erfreulich war die gute Durchmischung. Außer etlichen, die schon im Vorjahr dabei waren, stießen Dritt- und Viertklässler aus Eibenstock, Carlsfeld und Sosa zum Team. Darunter zwei ukrainische Mädchen. Neue Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klasse stießen aus Schwarzenberg und Beierfeld dazu. Ein herzlicher Dank geht in diesem Zusammenhang an jene Eltern und Großeltern, die unseren Workshopleiter beim Transport der Kids von und nach Schwarzenberg tatkräftig unterstützten. So konnten neue Freundschaften entstehen und kreative Ideen unterschiedlichster Art zu neuen Filmprojekten zusammengeführt werden. Die Folge: Die Mannschaft von „Mutproben? – Mut proben!“ stellt sich in diesem Jahr das ehrgeizige Ziel, nicht nur vier, sondern sogar fünf neue Kurzfilm-Produktionen bis zur Preisverleihung im Herbst fertig zu bekommen. Das Spektrum wird von Stummfilm bis zu SiFi reichen! Weitergearbeitet wird an diesen Projekten in den Osterferien und natürlich im Sommer. Weitere Neueinsteiger herzlich willkommen.

Unser Programm wäre ohne die Förderung der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. ebenso wenig möglich wie ohne unsere Partner von der Oberschule „Glück auf!“, dem Wanderverbund und Erlebniskino e.V., dem Sozialen Netzwerk für Jugend und Vereine am Auersberg e.V. sowie vom Kinder- und Jugendparlament Schwarzenberg. Danke!



**Junge Sängerinnen und Sänger  
aufgemerkt! Achtung an alle Eltern  
und Großeltern!  
Kinderchor sucht Talente!**

Nachdem die Grippewelle im Januar den Beginn des neuen Jahres für den Bergbühnen-Kinderchor etwas holprig ausfallen ließ, wollen wir **ab Freitag, den 14. März, 16.00 Uhr** im Kulturzentrum „Glück auf!“ einen Neustart wagen. Eingeladen sind alle 5 bis 10jährigen Mädchen und Jungen, die Lust haben, mit unserer Chorleiterin Valentina neue Lieder für verschiedene Auftritte in unserer Stadt einzustudieren. Eine fundierte musikpädagogische Betreuung der Kinder bei wöchentlichen Proben ist garantiert. Der Kinderchor ist Teil des Programmes „Mutproben? – Mut proben!“ der Bergbühne Eibenstock e.V.



Der Vorstand der Bergbühne Eibenstock e.V.

**Eibenstock**

**■ Feueralarm in „Jürgens Pension“**

Nachdem am vergangenen Samstag das Theaterstück „Jürgens Pension“ erfolgreich ins Finale gegangen ist, hier noch eine kleine Nachlese von der Abendveranstaltung am 1. Februar. Bei dieser bekamen die Zuschauer nämlich eine besondere Zugabe geboten:

Kulturzentrum Eibenstock, Samstag, 01.02.2025, 20:01 Uhr, quasi zur Primetime: mitten in der Theatervorstellung der Bergbühne „Jürgens Pension“ während einer Liebesszene zwischen Elfi (Annette Wendler) und Kommissar Schneckenhof (Dirk Steglich) meldet sich laut und deutlich die Brandmeldeanlage des Hauses mit einem schrillen Alarmton. Nach kurzem Überlegen, ob diese Töne evtl. doch zum Theaterstück gehören, und einer ruhigen Ansage der Veranstalter haben alle Gäste und Mitwirkenden geordnet das Gebäude verlassen. Bereits 20:05 Uhr war das Gebäude erfolgreich und ohne Zwischenfälle geräumt. Die Ortsfeuerwehr Eibenstock erreichte gegen 20:10 Uhr die Örtlichkeit und konnte nach kurzer Lageerkundung teilweise unter schwerem

Atemschutz die vernebelten Räume kontrollieren. Ursache der Rauchentwicklung war zum Glück lediglich eine Nebelmaschine, welche in diesem Falle für eine Brandschutzübung gestartet wurde. Diese Übungen sind verpflichtend für alle öffentlichen Einrichtungen und gerade nach der umfangreichen Erneuerung unserer brandschutztechnischen Anlagen eine gute Funktionsprobe unter realen Bedingungen. Alle Gäste haben die Unterbrechung insgesamt mit Humor genommen und



konnten bereits nach ca. 15-20 Minuten wieder ins Gebäude. Nach einer weiteren Pause von ca. 15 Minuten und mit einem Freigetränk für jeden Gast, um eventuell kalte Hände und Füße schnell wieder zu erwärmen, konnte die Veranstaltung fortgeführt werden: Mit tosendem Applaus für die beiden Schauspieler, welche sich in derselben Pose wie vor der Unterbrechung einfanden, was den Eindruck erweckte, dass sie die letzte halbe Stunde (ungeachtet der „drohenden“ Gefahr) in inniger Umarmung verbracht hätten.

Wir sind froh, dass dies nur eine Übung war. Auch wenn man sich als Schauspieler sicher einen besseren Zeitpunkt für Übungszwecke aussuchen würde, so würde ein echter Ernstfall darauf keine Rücksicht nehmen. Es ist wichtig, dass solche Übungen unter realen Bedingungen durchgeführt werden, also mit vollem Haus. Wir bedanken uns bei den Kameraden der Ortsfeuerwehr Eibenstock, die schnell und umsichtig die Lage sondiert haben. Für uns alle ist es ein sehr beruhigendes Gefühl, solch professionelle Feuerwehrleute im Ort zu wissen, sollte doch einmal der Ernstfall eintreten.



Weiterhin gilt unser Dank auch den Gästen des Abends für das Verständnis und die Geduld.

*Das Ensemble der Bergbühne*

*Bilder: F. Unger, FFW Eibenstock, SV*



GESUCHT!

Wir suchen ab sofort  
entsprechend ausgebildete

- **Erzieher**
- **Lehrkräfte**
- **Sozialpädagogen**

(m - w - d)

zur Unterstützung im Schulalltag.  
Der Einsatz erfolgt nach Absprache  
stundenweise vormittags und  
nachmittags.  
Bei Rückfragen bzw. Interesse bitte  
melden unter 037752 3063 oder  
bewerbung@os-eibenstock.de

Wir suchen Unterstützung  
(m,w,d)  
bei der Prüfungsvorbereitung  
der Klasse 9h und 10 im  
englischen Sprachgebrauch.

Ein Muttersprachler wäre prima!

Bei Rückfragen bzw. Interesse  
bitte melden unter 037752 3063  
oder bewerbung@os-eibenstock.de

## Eibenstock

## Vorjahressieger gewinnt 2. Wertungsturnier am 31. Januar 2025



Daniel Schädlich, der die Gesamtwertung der ESV 90 Skatserie im letzten Jahr für sich entscheiden konnte, startete auch erfolgreich in die Jubiläumssaison. Mit 2180 Punkten schlug er knapp Altmeister Volkmar Reißmann, der auf 2115 Zähler kam. Im 1. Wertungsturnier kamen gleich 4 Skatfreunde über die 2000er Grenze, diesmal nur die Beiden. Thomas Groß ( 1849 Punkte) und Ulli Herrmann aus Burkhardtgrün mit 1819 Zählern belegten die nächsten vorderen Plätze. Mit 13 Teilnehmern war der Veranstalter recht zufrieden, da einige Stammkräfte krankheitsbedingt absagen mussten. Die 25. ESV 90 Skatsaison wird am 14.03. fortgesetzt. *Pawlowsky (Eibenstock)*



## Neuling gewinnt Turnier

Die 34. Auflage des ESV 90 Turniers hat mit dem Team Brünlasberg Aue eine Mannschaft gewonnen, die erstmalig in Eibenstock teilnahm. 7 Teams (RAW Chemnitz sagte kurzfristig ab) traten in 2 Staffeln an. In der Gruppe A gewann der SV Schneeberg vor der SG Breitenfeld aus dem Vogtland. In der anderen Gruppe setz-



ten sich der Gastgeber und Pokalverteidiger ESV 90 und der spätere Sieger durch. In den Halbfinals gewann Brünlasberg gegen Schneeberg mit 2:1 und die Eibenstocker mit 3:1 gegen die Vogtländer. Platz 3 sicherte sich dann der SV Schneeberg nach einem 1:1 mit 3:2 vom Punkt. Das Finale wurde von einer schweren Verletzung eines Eibenstocker Spielers überschattet. Dazu kam noch eine berechtigte Zweiminutenstrafe für den ESV 90. So hatten die Auer relativ leichtes Spiel und gewannen sicher mit 3:0. Die weiteren Plätze gingen an: Bolzplatzkrieger Chemnitz, Ottobestellcenter Schneeberg und FK Aue. Bester Torschütze wurde Oskar Rössel vom SV Schneeberg mit 6 Treffern. *Pawlowsky (Eibenstock)*

## Saisonauftritt mit Skiern

Michael Pawlowsky vom ESV 90e.V startete beim einzigen deutschen Skitourenrennen in den Berchtesgadener Alpen. Beim " Jennerstier " ging es mit Tourenskiern knapp 3,5 Kilometer bei 586 Höhenmetern den 1874 Meter hohen Jenner hinauf. Die knapp 100 Starter kamen aus ganz Europa. Pawlowsky kam in einer Zeit von knapp 43 Minuten als 60. ins Ziel. Gewonnen hat der Österreicher Kevin Hinterberger in 25:31:46 Minuten. Pawlowsky meinte nach der Strapaze: " Mit der Zeit auf der teilweise sehr vereisten Piste bin ich recht zufrieden, mit der Platzierung nicht. " *Pawlowsky (Eibenstock)*

## Skatabende und Skatturniere

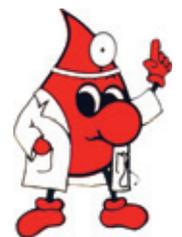
- **10.03.** – Skatabend des Stützengrüner SC in der ehemaligen Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr
- **14.03.** – Skatturnier des ESV 90 im Vereinshaus Karlsbader Str. 14a, Beginn: 18:00 Uhr
- **24.03.** – Skatabend des Stützengrüner SC in der ehemaligen Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr
- **28.03.** – Skatturnier des ESV 90 im Vereinshaus Karlsbader Str. 14a, Beginn: 18:00 Uhr

## Sosa

## Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am **Mittwoch, dem 12. März zwischen 14:30 und 18:00 Uhr** in der Grundschule Sosa, Frölichweg 7.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.



**Kurzfristige Änderungen möglich!**

Sosa

Freizeitkeller in der Grundschule Sosa eröffnet



Rund 30 Teilnehmer folgten der Einladung zur Eröffnung des Freizeitkellers in Sosa.

Der 28. Februar 2025 war für den Grundschule in Sosa ein ganz besonderer Tag. Mit der Übergabe des Freizeitkellers konnte die Gesamtanmietung des Gesamtkomplexes abgeschlossen werden die Räumlichkeiten des ehemaligen Speiseraums für die Öffentlichkeit übergeben werden. In einer kleinen Feierstunde an diesem Nachmittag wurde ein Ort für alle Generationen eingeweiht, der eine Vielzahl von Aktivitäten für alle Altersgruppen bieten wird. Dazu wurde das gesamte Kellergeschoss des vorderen Gebäudes trockengelegt und komplett mit neuer Elektrik versehen. Durch die Schaffung eines Außenzuganges entstand ein zweiter Fluchtweg, der es ermöglichte, die Innentreppe wieder zu entfernen. Die beiden großen Räume können durch eine Falлтür voneinander getrennt genutzt werden. Die Küche wurde modernisiert. Neben einen kleinen Vorraum gibt es noch einen größeren Lagerraum sowie einen Spielraum für Tischkicker und Darts. Ortsvorsteher Tobias Unger eröffnete die Feierstunde und ging noch einmal auf die verschiedenen Aktivitäten der Gemeinde ein, den Schulkomplex zu entwickeln. Auch die Räumlichkeiten des jetzigen Freizeitkellers spielten für den Ort immer schon eine große Rolle, weil hier verschiedenste Angebote für Freizeit und Familie das Leben im gesamten Ort bereicherten. Er bedankte sich bei der Stadt für die vielen Projekte der letzten Jahre, die die Sosaer Schule zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Im Anschluss daran hat Bürgermeister Uwe Staab das gesamte Baugeschehen anhand einer PowerPoint Präsentation Revue passieren lassen. Er ging auch auf die Kosten des Projektes ein. Aktuell betragen die Gesamtkosten 668.948,50 EURO, wovon 645.148,50 EURO förderfähig sind. Finanziert wurde der Freizeitkeller mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen aus dem LEADER-Programm „Vitale Dorfkerne“ in Höhe von 483.861,38 EURO und kommunale Eigenmittel in Höhe von 185.087,12 EURO. Auch er bedankte sich bei allen Beteiligten für die Durchführung des Bauvorhabens. Anschließend ging die Vorsitzende des Schulfördervereins Sosa, Natalie Unger, auf die Betreuung des



Der neue Außenzugang ermöglicht nun die Durchführung vielseitiger Aktivitäten unabhängig von der Nutzung der Grundschule. (Fotos: SV)

neuen Freizeitkellers ein. Der Förderverein wird in Abstimmung mit der Stadtverwaltung die Koordination aller Aktivitäten übernehmen und als Ansprechpartner für alle Nutzer zur Verfügung stehen. Neben einem konkreten Belegungsplan für Dauernutzer sollen auch Veranstaltungen für Vereine, Familien und auch der Kirchgemeinden möglich sein. Thomas Fischer von der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sosa bedankte sich für die schönen neuen Räume und sprach ein Gebet zur Eröffnung des neuen Freizeitkellers. Im Anschluss an den offiziellen Veranstaltungsteil gab es bei einem kleinen vom Schulförderverein vorbereiteten Imbiss viele gute Gespräche unter den rund 30 Gästen des Abends.

Die Redaktion

Glückwünsche

*Das ist das Herrliche an jeder Freude, dass sie unversehrt kommt und niemals käuflich ist.*  
(Hermann Hesse)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Eibenstock

8. März	Adelheid Römisch	zum 70. Geburtstag
9. März	Elke Schurz	zum 70. Geburtstag
11. März	Karl-Heinz Günther	zum 70. Geburtstag
13. März	Galina Schlegel	zum 85. Geburtstag
13. März	Dietmar Roßner	zum 75. Geburtstag
15. März	Rosmarie Stockburger	zum 85. Geburtstag
16. März	Reiner Lang	zum 85. Geburtstag
16. März	Eleonore Weigelt	zum 70. Geburtstag
16. März	Petra Feider	zum 70. Geburtstag
18. März	Ronald Weißbach	zum 75. Geburtstag
19. März	Michael Bauer	zum 75. Geburtstag

Sosa

15. März	Maria Häcker	zum 85. Geburtstag
16. März	Thea Kunzmann	zum 85. Geburtstag

Blauenthal

19. März	Gisela Schander	zum 70. Geburtstag
----------	-----------------	--------------------

Carlsfeld

10. März	Gerhard Stindel	zum 85. Geburtstag
17. März	Ingrid Männel	zum 70. Geburtstag
21. März	Christoph Flemmig	zum 70. Geburtstag

Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 13. März** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

**Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 06/2025 ist vom 22.03.2025 bis 04.04.2025.**

**Carlsfeld**

■ **Skifasching in Carlsfeld erneut ohne „Ski“**

Die Carlsfelder erlebten in diesem Jahr ein weiteres „Déjà vu“ bei geplanten Skifasching. Wie in den vergangenen Jahren hielt die Schneedecke den steigenden Temperaturen nicht stand. Zwar lag noch etwas von der weißen Pracht der vergangenen Wochen auf dem Hirschkopfgang und in schattigen Ecken im Wald, warme Sonnentage tauten die Oberfläche aber so stark an, dass es dann nachts bei den Minustemperaturen zu starken Vereisungen auf dem Hang kam. Frau Holles zaghafte Bemühungen am Freitag reichten dann auch nicht mehr aus, um die Piste ordentlich zu präparieren. Ortsvorsteher Christoph Beetz musste deshalb am Freitagmittag zusammen mit den Vereinen die Entscheidung treffen: „Zu gefährlich für den Skifasching, nicht mal der Pistenbully kommt den



Hang hinauf“. Aber die Carlsfelder wären nicht die Carlsfelder, wenn sie nicht am Abend im Grünen Baum ordentlich Fasching gefeiert hätten. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr, da liegt die Faschingszeit schon Mitte Februar und in der Winterferienzeit. Und bis zum nächsten Event, dem Maibaumsetzen, ist es nicht lange hin. Hier wäre warmes, sonniges Wetter dann sehr willkommen!

Die Redaktion

Bildnachweis: U.Zenker



**Veranstaltungen**

**März/April 2025**



**07.03.2025 „Von Monogamie und anderen Zivilisationskrankheiten“**– Comedy zum Frauentag Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 19:00 Uhr, Karten online, im TSCE oder an der Abendkasse



**08.03.2025 Playoff Spiel 1 Schönheider Wölfe gegen Lauterbach/Chemnitz**  
Schönheide, Eisstadion, Beginn 17:00 Uhr

**10.03.2025 Skatabend SC Stützengrün e.V.**  
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15 ab 18:00 Uhr



**12.03.2025 Blutspendeaktion des DRK**  
Sosa, Grundschule, Anmeldung erforderlich

**14.03.2025 Skatturnier des ESV 90**  
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str., Beginn 18:00 Uhr



**14.03.2025 Vortrag „Astralreisen“**  
Eibenstock, Kunsthof, Beginn 19:00 Uhr



**15.03.2025 12. Offene Ortsmeisterschaften Riesenslalom (offen für alle Klassen)**  
Carlsfeld, Ski&Fun Park am Hirschkopf, Beginn 10:00 Uhr



**15.03.2025 Playoff Spiel 3 Schönheider Wölfe gegen Luchse Lauterbach**  
Schönheide, Eisstadion, Beginn 17:00 Uhr

**16.03.2025 Konzert mit Tom Happel „Wie das Leben so spielt“**  
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 18:00 Uhr

**15.03.2025 Flohmarkt**  
Eibenstock, Markt ab 7:00 Uhr



**19.03.2025 Beratungstermin „Blickpunkt Auge“**  
zwischen 15:00 bis 17:00 Uhr  
Telefonische Beratung, Anmeldung unter: [www.blickpunkt-auge.de](http://www.blickpunkt-auge.de)

**21.03.2025 Vortrag 150 Jahre Papierfabrik Neidhardtsthal**  
Hundshübel, Landeskirchliche Gemeinschaft, Beginn 17:00 Uhr



**22.03.2025 Erste-Hilfe-Kurs**  
Eibenstock, Kulturzentrum, Anmeldung unter [www.leben-retten-leichtgemacht.de](http://www.leben-retten-leichtgemacht.de)



**22. und 23.03.2025 Fahrtage Museumsbahn Dampf- und Diesellok**  
Schönheide, Bahnhof Mitte und Stützengrün Bürstenfabrik ab 10:00 Uhr

**23.03.2025 Kantatengottesdienst**  
Sosa, Kirche, Beginn 10:00 Uhr



**27.03.2025 Reisevortrag von Freiberg nach Vietnam mit dem Fahrrad**  
Eibenstock, Schatzhaus, Beginn 19:00 Uhr  
**Anmeldung** unter: [info@schatzhaus-erzgebirge.de](mailto:info@schatzhaus-erzgebirge.de)

**28.03.2025 Skatturnier des ESV 90**  
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str., Beginn 18:00 Uhr

**28.03.2025 Konzert mit „Krogmann“**  
Eibenstock, Ybenstoker Brauerei Muldenhammer Str. 1, Beginn 20:00 Uhr



**29.03.2025 Vortrag „Tierkommunikation“**  
Eibenstock, Kunsthof, Beginn 10:00 Uhr

**29.03.2025 Winterzelt – die ultimative Abwinterparty**  
Eibenstock, Skiarena / Wurzelrudis Erlebniswelt

**4.4. und 5.4.2025 Historienstück „Hunger“**  
Eibenstock, Stadtkirche, Beginn jeweils um 19:00 Uhr



**Kartenverkauf ab Mai 2025**

**Veranstaltungen**



**Eisstadion Schönheide**  
Neuheid Str. 77a | 08304 Schönheide  
Tel. 037755 66 99 15  
[www.gemeinde-schoenheide.de/eishalle](http://www.gemeinde-schoenheide.de/eishalle)



**Freilauf im Eisstadion Schönheide**

(für jeweils 2 Stunden)

**Öffnungszeiten:**

Montag	15:00 Uhr	
Dienstag	Geschlossen	
Mittwoch	15:00 Uhr	
Donnerstag	15:00 Uhr	
Freitag	14:00 Uhr bzw. 15:00 Uhr (siehe aktueller Plan)	
Samstag	geschlossen	
Sonntag	10:00 Uhr, 13:00 Uhr, 16:00 Uhr	

**Veranstaltungen:**

**8.3. Playoff-Halbfinale Spiel 1**  
**Schönheider Wölfe vs. Lauterbach/Chemnitz**  
Laufersschule jeden Donnerstag  
von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr  
**15.3. Playoff-Halbfinale Spiel 3**  
**Schönheider Wölfe vs. Lauterbach/Chemnitz**  
weitere Infos unter: [www.schoenheider-woelfe.de/nachwuchs](http://www.schoenheider-woelfe.de/nachwuchs)



**KROGMANN.**

**KROGMANN.** Macht das, was er liebt: Musik! Mit Herz und Kopf deutschsprachige Poesie. Seine Stimme berührt. Seine Texte bewegen. Du hörst Clueso oder Danger Dan? Dann wird Dir diese Entdeckung gefallen. Mehr unter [KROGMANNMUSIK.DE](http://KROGMANNMUSIK.DE)



**YBNSTOKER**  
**BRAUEREI**

**EINTRITT FREI**  
Hutspende erwünscht

**28.03.25** BEGINN 20 UHR

Muldenhammer Str. 1, Eibenstock

**FIRST RESPONDER**  
**LEBEN RETTEN LEICHT GEMACHT**

**ERSTE HILFE KURS IM KULTURZENTRUM EIBENSTOCK**

Egal ob Führerscheinlehrgang, Crash-Kurs oder  
Laien-Reanimationstraining

**Nächste Termine**

**22.03.25 12.04.25**

**Die Kurse finden jeweils von 9:00 - 16:30 Uhr statt.**

Anmeldung bitte unter der Website: <https://www.lebenretten-leichtgemacht.de>

**Kontakt:**

Michel Geiling - Untere Schönauer 4 - 04654 Frohburg  
E-Mail: [info@lebenretten-leichtgemacht.de](mailto:info@lebenretten-leichtgemacht.de)

**Immer nach Osten**

**Mit dem Fahrrad von Freiberg nach**

**Vietnam**

Christian Mädler



**Wo: Schatzhaus, Bürgermeister-Fesse-Straße 7, Eibenstock**

**Wann: 27. März 2025, um 19:00 Uhr**

In Zusammenarbeit mit der Fairtrade Town Eibenstock



1875



1975

**150 Jahre Papierfabrik Neidhardtsthal**

Wie wäre es mit einer kleinen Zeitreise

**Wann: Freitag, 21.03.2025, 17.00 Uhr**

**Wo: Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Hundshübel**

**Wer: Andreas Riedel**

**2025**

Eintritt frei

Hauptstr. 15

Wissenswertes

**Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer**

Der Landschaftspflegeverband Westergebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine kostenlose und freiwillige Naturschutzberatung an.

Wir besprechen spezielle Fördermaßnahmen z.B. AUK-Maßnahmen oder Öko-Regelungen und tauschen uns zu Pflegemaßnahmen auf einzelne Flächen bezogen aus. Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/GL 1a, 1b.

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per E-Mail: naturschutzberatung@lpvwesterzgebirge.de.

Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau



**Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die siebente Runde!**

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

**ERZGEBÜRGER 2025**

**VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 31. März 2025 EINGEREICHT WERDEN.**

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:  
Landratsamt Erzgebirgskreis  
Fachstelle Ehrenamt  
Stichwort: ERZGEBÜRGER  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
09456 Annaberg-Buchholz  
E-Mail: Erzgebueerger@kreis-erz.de  
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:  
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

**Engagement für das Gemeinwohl**

**Engagement für eine lebenswerte Heimat**

**Engagement für Kultur, Sport und Tourismus**

**Engagement für eine lebenswerte Heimat**

**ERZGEBIRGSKREIS**  
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

**Ehrenamt**  
im Erzgebirgskreis

**Erzgebirgssparkasse**

**eins energie in sachsen**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

**Schwibbogensbuch im REGINE-Laden erhältlich**

Die umfassende Dokumentation zu 216 Schwibbögen des Erzgebirges von Heike und Wolfgang Lorentz mit Daten, Fakten und verloren geglaubten Geschichten ist im REGINE-Laden erhältlich. Auch ein wunderbares Geschenk für Erzgebirger und Freunde, die in der Fremde wohnen.



Die Sonderausstellung „Wandern und Wachsen“ mit Nachbildungen bekannter Ortsschwibbögen ist noch bis 30.3.2025 im Pferdegöpel in Johanngeorgenstadt zu sehen.

**Katzenpärchen suchen ein gemeinsames Zuhause**

Peterle und Ronja suchen gemeinsam ein schönes Zuhause. (leider gibt es nur ein unscharfes Bild von Ronja, sie ist sehr hübsch weiß-schwarz gefleckt). Freigang im verkehrsberuhigten Bereich oder Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon, beides ist möglich. Die Fellnasen sind bei Abgabe geimpft, gechippt, kastriert und entwurmt.



Ronja



Peterle

Leider konnten auch Katzenmama Holly und ihre niedliche Tochter Hilda, die wir in der letzten Ausgabe vorgestellt haben, noch nicht vermittelt werden. Beide sind geimpft, gechippt und entwurmt. Holly ist kastriert.



Holly

Hilda

Wer also Samtpfötchen im Doppelpack adoptieren möchte, hat hier zwei zauberhafte Pärchen zur Auswahl (und noch weitere im Tierheim). Das Tierheim ist auch weiterhin für jede Spende dankbar:  
**Spendenkonto:** Erzgebirgssparkasse  
BIC: WELADED1STB  
IBAN: DE86 870540003820512690  
**Kontakt:** Mobil: 0176 70154496 oder per Mail an: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de

## Bürgerservice

### ■ Medizinische Bereitschaft

#### ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau

Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

#### ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

08./09.03.2025

Praxis Dr. med. Peter Uhlmann

Tel. 03771 552250

Marktgräßchen 4, 08280 Aue-Bad Schlema

15./16.03.2025

Praxis Tim Böhm

Tel. 03772 21026

Neujahrsstr. 12, 08289 Schneeberg

Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

#### ■ Apothekenbereitschaft

08./09.03.2025

Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg

Tel. 03774 61191

Sachsenfelder Str. 71, 08340 Schwarzenberg

15./16.03.2025

Apotheke im Kaufland Schwarzenberg

Tel. 03774 1744488

Karlsbader Str. 2A, 08340 Schwarzenberg

#### ■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere)

**01805 843736**

**Wichtig:** Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

### ■ Abholtermine

Alle Behältnisse/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

#### ■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 10.03.2025

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfgrün, Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 18.03.2025

#### ■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfgrün

Freitag, 07.03.2025 und 21.03.2025

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 18.03.2025

#### ■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 31.03.2025

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 11.03.2025

Eibenstock, Großwohnanlagen (Funckstraße, Norma)

Freitag, 07.03.2025 und 21.03.2025

#### ■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

Dezember bis März 14-tägig Freitag, ungerade KW

Freitag, den 14.03.2025

#### ■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Di 13:00 bis 17:00 Uhr, Sa 8:00 bis 12:00 Uhr,

Do im Winter von Dezember bis März geschlossen

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter [www.za-sws.de](http://www.za-sws.de). Änderungen vorbehalten.

### ■ Wichtige Rufnummern

#### ■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

#### ■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

#### ■ LRA Erzgebirgskreis:

03733 830

#### ■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

#### ■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

#### ■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schönheider Str. 4, Eibenstock

#### ■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

#### ■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

#### ■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

#### ■ Mitnetz-Strom

0800 2 305070

#### ■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke West erzgebirge

03774 1440

#### ■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

#### ■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

#### ■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

### ■ Freizeiteinrichtungen

#### ■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



#### ■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

[www.schatzhaus-erzgebirge.de](http://www.schatzhaus-erzgebirge.de)

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



#### ■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970



#### ■ Allwetterbobbahn

[www.wurzelrudi.de](http://www.wurzelrudi.de)

#### ■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, [www.badegaerten.de](http://www.badegaerten.de)



#### ■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock

Tel. 037752 802616

E-Mail: [info@kulturzentrum-eibenstock.de](mailto:info@kulturzentrum-eibenstock.de)

Sprechzeiten: donnerstags 17:00 bis 18:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

[www.kulturzentrum-eibenstock.de](http://www.kulturzentrum-eibenstock.de)



#### ■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: [Info@all-time-fitness.de](mailto:Info@all-time-fitness.de)

[www.all-time-fitness.de](http://www.all-time-fitness.de), 24/7 geöffnet



#### ■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

#### ■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

**MöBELBÖRSE**

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

#### ■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats

findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)

Änderungen vorbehalten!



**Kirchen**

■ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld**

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock  
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371  
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

**Donnerstag, 6. März – Frühlingsbußtag**

Eibenstock  
19.30 Uhr Abendmahlsandacht zum Beginn der Fastenzeit im Gemeindehaus

**9. März – Invokavit**

**Blauenthal**  
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Eibenstock**  
10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Carlsfeld**

10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

**16. März – Reminiszere**

**Eibenstock**  
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst im Gemeindehaus

**Blauenthal**

09.00 Uhr Gottesdienst/LKG

**Carlsfeld**

10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss in der Meth. Kapelle

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock**

**Gebetskreis, Sonntag, 9.3. und 16.3.**

17.45 Uhr Gemeindehaus

**Gemeinschaftsstunde**

**Sonntag, 9.3. und 16.3.**

18.30 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ **Neuapostolische Kirche Eibenstock**

Gemeindevorsteher Jens Fricker  
Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock  
Telefon: 03771 731900

Wir laden herzlich ein, die Gottesdienste mit uns zu feiern:

**mittwochs 19:30 Uhr**  
**sonntags 10:00 Uhr**

■ **Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock**

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ **Gemeinde Eibenstock**

**SONNTAG, 9. März**

09:00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 12. März**

18:00 Uhr Vorbereitungstreffen für Adonia im Pfarrhaus Eibenstock

**Freitag, 14. März**

Bezirkskonferenz

**SONNTAG, 16. März**

09:00 Uhr Gottesdienst

■ **Gemeinde Carlsfeld**

**SONNTAG, 9. März**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 12. März**

18:00 Uhr Vorbereitungstreffen für Adonia im Pfarrhaus Eibenstock

**Freitag, 14. März**

Bezirkskonferenz

**SONNTAG, 16. März**

10:15 Uhr Gottesdienst

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock**

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock

Telefon: 037462 177880

**Jeden Sonntag**

18.00 Uhr Lobpreisabend

**Jeden Dienstag**

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend

■ **Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock**

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

**Donnerstag 09:00 Uhr**

**Samstag 16:45 Uhr**

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ **Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa lädt ein**

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

**Sonntag, 09.03.2025**

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 16.03.2025**

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst /

Lämmergruppe

**Zur Bibelstunde:**

freitags, jeweils 19:30 Uhr

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa**

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

**Besondere Einladung:**

**bis Sonntag, 09.03.2025**

finden Bibeltage im Gemeinschaftshaus statt. Martin Meyer (ZEDAKAH) spricht jeweils 19.30 Uhr – zum Thema: „In Christus ist mein ganzer Halt“

**Sonntag, 16.03.2025**

19:30 Uhr Gottesdienst

**dienstags**

19:30 Uhr Jugendstunde

**mittwochs**

19:30 Uhr Bibelstunde

■ **Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche) lädt ein**

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,

Telefon: 037605 4211

**Sonntag, 09.03.2025**

11:00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

**Dienstag, 11.03.2025**

19:00 Uhr Passionsandacht

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)**

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: rena-te-ck@gmx.de

■ **Wir laden herzlich ein:**

**Sonntag, 09.03.2025**

09:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16.03.2025**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Schubladenchor

**Mittwoch, 19.03.2025**

19:30 Uhr Allianz-Bibelstunde

## Kirchen

## Bibellesen rund um die Uhr zum Clara-Angermann-Jahr vom 16. bis 20. Juni 2025 in Eibenstock

Zu Clara Angermanns Zeiten waren die Kirchen ein Zufluchtsort in Zeiten von Armut und Not. Die Menschen schöpften Kraft aus dem christlichen Glauben und dem Lesen der Bibel. Heute möchten wir als christliche Gemeinden der Stadt Eibenstock während der Festwoche zum Clara-Angermann-Jahr an diese lebensspendende Kraft des Wortes Gottes erinnern.

Unser Ziel: **Die gesamte Bibel – von 1. Mose bis Offenbarung – in Eibenstock laut vorlesen.** Das dauert rund 4,5 Tage, wenn Tag und Nacht ohne Unterbrechung gelesen wird.



**Der Leseraum: Das EmK-Mobil** – Ein umgebauter Bus mit Sitzmöglichkeiten und kleiner Küche wird auf dem Kirchplatz stehen. Er ist mit seiner gelben Farbe nicht zu übersehen. Tagsüber lesen wir bei gutem Wetter vor dem Bus, nachts finden die Lesungen im Bus statt.

**So kannst du mitmachen:** Melde dich für eine halbe Lesestunde an! Du übernimmst die Bibel von der Person vor dir und liest genau dort weiter, wo diese aufgehört hat. Plane mindestens 60 Minuten Zeit ein:

- **15 Minuten vorher:** Ankommen und dem Vorgänger zuhören.
- **30 Minuten Vorlesezeit.**
- **15 Minuten danach:** dem Nachfolger zuhören und auf die Ablösung warten.

So stellen wir sicher, dass immer mindestens zwei Personen vor Ort sind. **Zuhörer sind herzlich willkommen!**

Ob du mitliest oder einfach nur zuhörst, wir laden dich herzlich ein, Teil dieser besonderen Woche zu werden. **Bist du dabei?** Melde dich jetzt an und sei ein Bibelleser! Gemeinsam bringen wir Gottes Wort in unsere Stadt. Wir freuen uns über jeden, der uns bei diesem Vorhaben unterstützt und nach Möglichkeit mitliest!

Das Anmeldeportal wird ab April unter [www.eibenstock.de](http://www.eibenstock.de) zugänglich sein. Wer bis dahin nicht warten möchte, kann sich per E-Mail oder telefonisch (Mo-Fr von 8 Uhr bis 16 Uhr) bereits jetzt anmelden.

Verantwortet durch den ökumenischen Arbeitskreis der Kirchen der Stadt Eibenstock, Rückfragen bei Heidrun Hertig, Angelika Partenfelder und Krystin Jäkel, E-Mail: [bibellesen@eibenstock.de](mailto:bibellesen@eibenstock.de), Telefon: 037752/57139

### Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem

Sonntag, 23.03.25  
10:00 Uhr

Eu.-Luth. Kirche  
Sosa

## Kantaten-Gottesdienst

Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach,  
Gottfried Heinrich Stölzel, Felix Mendelssohn-Bartholdy u.a.  
für Soli, Chor und Orchester

Ausführende: Gesangssolisten, verstärktes Collegium musicum  
Schwarzenberg, Kirchenchöre Sosa & Raschau/Grünstädtel

## „An(ge)dacht“



### Zeit zum Aufräumen?

Der März ist für Viele der Frühlingsmonat. Selbst, wenn in unserer Region noch richtig Winter angesagt sein könnte, wächst die innere Unruhe. Man freut sich an den länger werdenden Tagen, der wieder kraftvoller scheinenden Sonne und den ersten Farbtupfern der Frühblüher... Wer das Glück hat, selbst ein Beet oder gar einen ganzen Garten zu besitzen, beginnt nun mit den Vorbereitungen für die neue Saison, sobald es das Wetter zulässt: Was Herbst und Winter an Vertrocknetem und Abgestorbenem hinterlassen haben, muss entfernt werden. Die Erde will aufgelockert, der Rasen vom „Filz“ befreit, mancher Strauch zurückgeschnitten werden und vieles mehr... Ehe Neues wachsen und je nach Pflanze sogar Blüten oder Früchte tragen kann, muss erstmal das Alte, nicht mehr Brauchbare weg. Menschen mit „grünem Daumen“ wissen das und hängen sich ordentlich dafür rein. Im Laufe des Jahres wird es sich zeigen, dass sich diese Mühe lohnt!

Wie halten wir das eigentlich im Blick auf unser Leben? Gilt das, was im Garten für viele selbstverständlich ist, nicht auch hier? Da gibt es ja auch so manche „Dürre-“ oder „Winter-“Zeit! Und wie im Garten sammelt sich im Laufe der Zeit ebenso Manches, was im übertragenen Sinne die Bezeichnung „vertrocknet“, „abgestorben“, „verfilzt“ oder „unbrauchbar“ verdient. Und es verschwindet aus meinem Leben ebenso wenig einfach von selbst wie im Garten. Im Gegenteil verhindert es oft, dass Neues wachsen und Dinge in Ordnung kommen können.

Für Christen hat nun die Passionszeit begonnen, diese rund sieben Wochen bis zum Osterfest. Es gibt verschiedene Gründe für diese besondere Zeit. Einer davon ist: Jedes Jahr wollen wir uns daran erinnern lassen, dass unser eigenes Leben ebenfalls einen regelmäßigen „Frühjahrsputz“ nötig hat. Damit unnötiger Ballast wekommt und wieder Platz wird für das, was wirklich Wert und Bestand hat.

Aber es geht um mehr! Denn die Passionszeit weist darauf hin: Anders als im Garten, wo ich im schlimmsten Falle alles alleine „rocken“ muss, kann ich für solche Lebens-Aufräumaktionen Hilfe in Anspruch nehmen! Jesus Christus, der Mensch gewordene Gott bietet jedem Menschen diese Art von „Lebens-Gärtner-Service“ an – kostenlos! Er hat alles dafür getan, dass mir meine eigenen Alt-Lasten nicht über den Kopf wachsen. Er kann und will mir dabei helfen, in meinem Leben das loszuwerden, was mir den Atem nimmt und mich am Wachsen hindert. Nun liegt es an mir: Will ich diesen „Service“ nutzen, Jesus an mein Leben ranlassen und mit ihm gemeinsam meinen Lebensgarten in Ordnung bringen? Wenn dadurch aus einem „furchtbaren“ ein „fruchtbares“ Leben werden könnte, würde sich das vielleicht lohnen. Wer wissen will, wie man diese Hilfe anfordert: Jesus selbst hat dazu gesagt: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen!“ – nachzulesen in der Bibel. Wie denken Sie darüber?

Gemeinschaftspastor Lutz Günther  
LKG